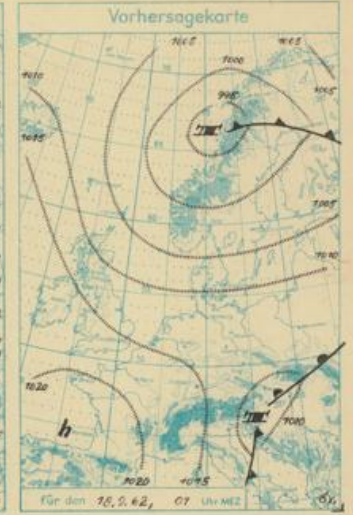
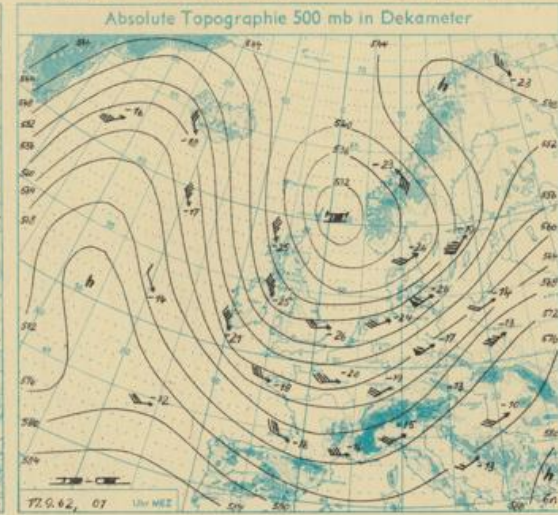
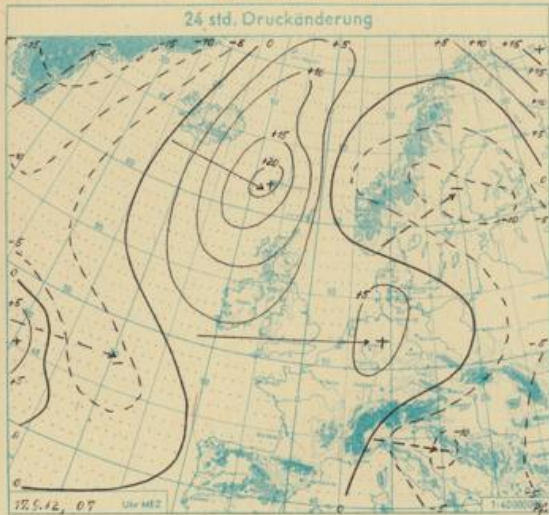


Europakarte vom **MONTAG, 17-9-62 07 Uhr MEZ**

1:20 000 000



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Der bereits im Vorbericht erwähnte Tiefausläufer, der in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag auf unseren Raum übergreif und die Zufuhr kühler Meeresluft einleitete, war mit einem langgestreckten Aufgleitniederschlagsgebiet verbunden. Dieses erreichte bei nur langsamer Ostverlagerung eine maximale Ausdehnung vom Schwarzwald bis an die mittlere Oder und beeinflusste somit im Tagesverlauf vor allem weite Teile im Süden der DDR. Dabei wurden Niederschlagsmengen bis zu 12 mm gemeldet. Mit einer nachfolgenden Kaltluftstaffel verstärkte sich der Zustrom der maritimen Polarluft in unser Gebiet, so daß die Tagesmaxima die 20 °C-Grenze nur in der Lausitz überschreiten konnten. Da in der Nacht zum Montag vor allem im Norden Bewölkungsrückgang auftrat, sanken hier die Nachttemperaturen zum Teil unter 5 °C ab. Das ostatlantische Bodenhoch verlagert sich ostwärts und wird am Dienstag die Britischen Inseln und Frankreich erreichen. Unser Raum verbleibt zunächst auf seiner Ostflanke im Zustrom maritimer Polarluft, wobei die Niederschlagsneigung nach Durchzug des Höhentrogos weiter abnimmt.

VORHERSAGE FÜR DIENSTAG, AUSGEGEBEN AM MONTAG UM 11 UHR: Bei mäßigen, zeitweise böigen Winden um West wechselnde, besonders im Süden der DDR auch starke Bewölkung und einzelne Schauer. Tageshöchsttemperaturen kaum bis 15 °C ansteigend, nachts Tiefstwerte um 5 °C, in ungünstigen Lagen in Bodennähe nahe 0 °C.

WEITERE AUSSICHTEN: Recht kühl und zunächst noch unbeständig.

Gr.